

sys-TEM

Systemisches Institut Karlsruhe, Sophienstraße 79, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/156 746 63

info@systemiker.de - www.systemiker.de

Design Thinking – Neues Denken kann man lernen

Ein Präsenzkurs in drei Modulen

Curriculum

Wie lösen wir Probleme? Wie entwickeln wir neue Ideen?

Probleme können effektiver gelöst werden, wenn Menschen unterschiedlicher Disziplinen zusammenarbeiten, und wenn die Bedürfnisse und Motivationen von Menschen berücksichtigt werden. Das „Design Thinking“ denkt und arbeitet auf dieser Grundlage.

Design Thinking ist eine kundenzentrierte Methode und ein Mindset, eine Denkweise. Um ein Problem zu durchdringen, werden Glaubenssätze und blinde Flecken aufgedeckt, verschiedene Perspektiven eingenommen und das Problem von allen Seiten betrachtet. Dabei wird die gesamte Prozesskette berücksichtigt von ersten Ideen, Verstehen und Beobachten, Fokussierung, Ideengenerierung, bis hin zur Entwicklung einer ersten Realisierung und einer anschließenden Testphase. Es wird sich schrittweise der idealen Lösung angenähert und nicht die Lösung im ersten Durchgang gesucht. Ebenfalls werden Titel und hierarchische Abhängigkeiten der Teilnehmer ausgeblendet, um einen Raum für kooperative Arbeit zu schaffen. Damit wird im Prozess Geschwindigkeit aufgenommen, gemeinsame Entscheidungen getroffen und die Selbstverantwortung jedes Teilnehmers gestärkt. Anpassen und Lernen sind im Design Thinking im Ansatz bereits berücksichtigt. Design Thinking macht die gemeinsame Arbeit erlebbar, haptisch, aufregend aber auch zielgerichtet, ergebnisorientiert und ergebnisreich! Design Thinking bietet nicht nur Formate zur Gestaltung von Workshops, um neue Geschäftsideen, Strategien oder Produkte iterativ zu erarbeiten, verbessern und einzuführen, sondern bietet auch ein systemisches konstruktivistisches Mindset für die persönliche Weiterentwicklung und Teambuilding im Umgang mit Klienten und Partnern im beruflichen Kontext, unabhängig von Größe und Geschäftsfeld.

Setting je Modul:

- Präsenz-Workshop, bis 20 Teilnehmer, 2 Tage, inklusive Skript & Fotoprotokoll
- Anzahl der Moderatoren: 1-2 (ab 10 Co-Moderator obligativ, kann gestellt werden)
- Zielgruppe: Mitarbeiter, Führungskräfte, Projektleiter, Teamleads, alle die agil Arbeiten möchten

Technik:

- Präsenz: Freiraum mit 8 Metawänden, 3 Flipcharts, Stuhlkreis, keine Konferenzraum-Bestuhlung, (Absprache noch notwenig!)
- Voraussetzungen: Offenheit für kreativ agiles Arbeiten. Teilnehmer, die mit neuen Arbeitstechniken begeistern und Erfolge erzielen möchten.

Volumen

3 Module – (2 Module je Samstag und Sonntag, 1 Modul Samstag)

Modul 1 (2 Tage):

Samstag, 13.05.2023, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Sonntag, 14.05.2023, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Inhalte:

- Kennenlernen des Mindsets
- Verstehen des Prozessmodells Verstehen - Beobachten - Standpunkt - Ideen - Prototyp - Test
- Training der Formate in jedem einzelnen Prozessschritt
- Psychologisch fundiertes systemisch konstruktivistisches Hintergrundwissen

Ziel des Seminars: Das Erlangen des Grundverständnisses und das effiziente Mitarbeiten in Design Thinking Workshops

Modul 2 (2 Tage):

Samstag, 09.09.2023, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Sonntag, 10.09.2023, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Inhalte

- Methodenerweiterung und -vertiefung mit einem besonderen Fokus auf Interviewführung und Beobachtung
- Planen und konzipieren eines Workshops
- Erstellung von Drehbüchern zur Unterstützung der Planung
- Durchführung von großen Veranstaltungen
- Durchführung von Trainingsworkshops von Einladung, Begrüßung über Durchführung bis hin zur Dokumentation
- Training – Training – Training an eigenen Beispielen / Anliegen der Teilnehmer.
- Die Teilnehmer führen die Trainings-Formate der eigenen Beispiele / Anliegen abwechselnd und selbstständig durch - unter Begleitung des Trainers.

Ziel des Seminars: Von Erfahrungen anderer lernen. Aufsetzen und Durchführung eigener Workshops

Modul 3 (1 Tag)

Samstag, Termin in Vorbereitung, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Inhalte

- Erweiterung und Anpassung von Formaten
- Den Überblick bewahren
- Arbeiten auf der Metaebene
- Weitere Systemische Aspekte
- Design Thinking in der Organisation weitergeben

Kursleitung**Dr. Knut Menzel**

Psychologischer Berater (VFP)
Heilkundliche Zulassung HP (GA Köln)
Dipl. Mathematiker / Informatiker

Zertifizierung

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Instituts

Kosten:

Gesamt: Euro 960,-- (Mwst. entfällt, s.u.)
Oder 3 x Euro 330,-- (Mwst. entfällt, s.u.)

Die Weiterbildungen des Instituts sind als berufliche Bildungsmaßnahmen anerkannt (Regierungspräsidium Freiburg AZ 22-6002/2) und damit von Mwst. befreit.

Anmeldung zum Kurs „Design Thinking“

(keine Schnupperoption)

Der Kurs umfasst drei Module. Maßgebend ist das Curriculum.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs „Design Thinking“ an. Ich wähle folgende Zahlungsmodalität:

- Einmalzahlung € 960,00
Ich entriche die Seminargebühren vor dem von mir gewählten Kursbeginn nach Erhalt der Rechnung.
- Modul-Zahlung 3 Raten à € 330,00
Ich überweise die Seminargebühren vor jedem Modul.

Die Weiterbildungen des Instituts sind als berufliche Bildungsmaßnahmen anerkannt (Regierungspräsidium Freiburg AZ 22-6002/2) und damit von Mwst. befreit.

Im Übrigen gelten die Ausbildungsbedingungen des Curriculums.

Alle Informationen, die ich im Rahmen von Fallbeispielen über persönliche Verhältnisse der Teilnehmer(innen) und / oder Ausbilder(innen) erfahre, werde ich vertraulich behandeln.

Einstiegsdatum

Name / Vorname

Geb.Datum

Beruf

Zusatzqualifikation

Straße

PLZ/Ort

Telefon

FAX

Email

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Ausbildung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte ist unzulässig. Die angehängte AGB habe ich gelesen.

Datum/Unterschrift

Per Mailanlage: info@systemiker.de

Auch **Online-Buchung** möglich und erwünscht: https://systemiker.de/Design_Thinking.html (Seitenende)

AGB

§ 1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an Seminaren ist jedermann/frau möglich. Die Teilnahme an langfristigen Weiterbildungen (über 6 Monaten) ist an persönliche Voraussetzungen geknüpft, die ggf. in individueller Absprache geregelt werden.

§ 2. Anmeldung

Die Anmeldung ist durch schriftliche (per Post / Mailanlage) oder elektronische Anmeldung möglich:

https://systemiker.de/Buchen_trauma_online.html

Formlose schriftliche Anmeldungen (E-Mail) werden unter dem Vorbehalt anerkannt, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung als Geschäftsgrundlage vereinbart sind.

§ 3. Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der Seminare und Weiterbildungsgänge sind im jeweiligen Lehrgangsprограмm festgelegt. Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten wie Terminänderungen, Wechsel des Unterrichtsortes, der Räumlichkeiten und des Dozenteneinsatzes bleiben vorbehalten. sys-TEM behält sich vor, in zumutbarem und die Interessen der Teilnehmer nicht unangemessen benachteiligendem Umfang einzelne Lehrinhalte ohne Zustimmung an die Bedürfnisse der Seminare anzupassen.

§ 4. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig wie im Anmeldebogen angegeben. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung, auch dann, wenn die Seminare nicht oder nur teilweise besucht werden. Wenn ein Seminar nicht besucht werden kann, bieten sich zwei Möglichkeiten: a) Das Seminar wird im Folgekurs belegt, b) es wird ein Ersatzseminar in einem der im Institut angebotenen Kurse belegt. Für den Besuch eines Folgekursseminares oder eines Ersatzseminars fallen keine zusätzlichen Kosten an. Zuviel entrichtete Seminargebühren werden nicht zurückgestattet. Sie können mit der Teilnahme an Seminaren freier Wahl innerhalb eines Jahres verrechnet werden.

§ 5. Nichtdurchführung/Kündigung

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen, vom Institut nicht zu vertretenden Gründen, eine programmgemäße Durchführung nicht möglich, ist der Veranstalter nicht zur Durchführung verpflichtet. Eine Haftung gegenüber dem Teilnehmer für etwaige daraus entstehende Schäden ist ausgeschlossen.

§ 6. Personenbezogene Daten

Die/der Teilnehmende erklärt sich mit der elektronischen Speicherung ihrer/seiner Daten einverstanden. Die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen Daten werden zum Zweck der Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

§ 7. Haftung

- Bei Unfällen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.
- Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

§ 8. Höhere Gewalt

Für Ereignisse höherer Gewalt, die dem Anbieter der Weiterbildung die vertragliche Leistung erheblich erschweren oder die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages zeitweilig behindern oder unmöglich machen, haftet der Anbieter nicht. Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss der Ver-

tragsparteien unabhängigen Umstände wie Naturkatastrophen, Regierungsmaßnahmen, Behördenentscheidungen, Blockaden, Krieg und andere militärische Konflikte, Mobilmachung, innere Unruhen, Terroranschläge, Streik, Aussperrung und andere Arbeitsunruhen, Beschlagnahme, Embargo, Tod oder Invalidität des Dozenten/der Dozentin oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch die Vertragsparteien unverschuldet sind und nach Abschluss dieses Vertrages eintreten.

§ 9. Schlussbestimmungen

Absprachen die einer Änderung einzelner Bestimmungen bedeuten, sind nur wirksam, wenn sie von der Institutsleitung schriftlich bestätigt werden. Für alle, sich aus den Weiterbildungen und Workshops ergebenden Ansprüchen gilt ausschließlich deutsches Recht. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Karlsruhe als vereinbart. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt es nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist der Weise umzudeuten, dass der Weiterbildungszweck erreicht wird.